

Alte Obstwiese Neumünster Neuer Unterstand und Erweiterung der Blühwiese

Gunda Meyer 20.4.2021



Von [Gunda Meyer](#) | 20.04.2021, 18:55 Uhr

Fast alle Veranstaltungen des Vereins Alte Obstwiese fallen aus. Die Ehrenamtler entwickeln die Fläche dennoch weiter.

Das Obstblütenfest, das der Verein Alte Obstwiese am 2. Mai starten wollte, fällt aus. Auch Schüler- und Kitagruppen dürfen coronabedingt aktuell die Streuobstwiese an der Kieler Straße 515 nicht besuchen und Schnitt- und Veredelungskurse wurden abgesagt. Den Kopf in den Sand stecken die Ehrenamtler aber nicht. Sie entwickeln das rund drei Hektar große Areal immer weiter.

Rosel Bühler und Burkhard Roese freuen sich, dass Leitern und weiteres Material im neuen Container gelagert werden können. Foto: Gunda Meyer



Neuer Container mit Blühdach

„Besonders freuen wir uns über einen neuen Container, den die Firma Guder Strahltechnik uns gespendet hat“, erklärt der Vorsitzende Burkhard Riese. Damit habe der Verein nun genug Stauraum für Schubkarren, Leitern und weiteres Material, das zwischenzeitig schon im Keller von Riese übergangsweise eingelagert werden musste. „Auf den Container und den bereits bestehenden Container haben wir ein Dach gebaut. Damit können wir uns zwischen den Containern bei Regen unterstellen“, erklärt der Vorsitzende.

Bereits im vergangenen Jahr konnte der Verein mit Hilfe von Sponsoren und einer Crowdfunding-Aktion ein Sonnensegel anschaffen, das im Sommer Schatten spendet.

[Lesen Sie hier mehr zur Einweihung des Sonnensegels.](#)

Der neue Container rechts soll ein Blühdach erhalten. Foto: Gunda Meyer



Der Clou ist aber noch in Arbeit: Die neu entstandene große Dachfläche soll bepflanzt werden. „Damit wollen wir ein noch besseres Angebot für Insekten schaffen. Wichtig ist, dass wir Flachwurzler einsetzen“, erklärt Rosel Bühner vom Verein.

Blühwiese soll wachsen

Bereits im vergangenen Jahr hat der Verein im rückwärtigen Bereich eine große Blühwiese angelegt, damit Insekten möglichst ganzjährig Nahrung finden können. „Die Wiese wollen wir noch erweitern“, so Roese. Dafür rückte jetzt eine Fräse der Tungendorfer Baumschulen an, mit der das Erdreich aufgelockert wurde. Auch mehrere Steinbeet-Anlagen wurden geschaffen.

Sieht unscheinbar aus, hilft den Ehrenamtlern aber enorm bei der Bewässerung: Eine neue Pumpe mit Generator befördert das Wasser für die Pflanzen. Foto: Gunda Meyer



Neue Pumpe mit Generator

Besonders hilfreich für die Ehrenamtler sei auch, dass sie eine neue Pumpe mit Generator bekommen haben, mit der sie die Bewässerung auf dem Gelände besser bewerkstelligen können. „Jetzt brauchen wir nur noch ein paar lange Schläuche, mit denen wir auch gut in den rückwärtigen Bereich des Geländes kommen“, so Roese.

Ende April rücken mit ein paar Schafen wieder die lebendigen Rasenmäher an, die das Gelände im Schuss bringen. Auch Bienenstöcke sollen im Sommer wieder aufgestellt werden, damit es echten Obstwiesen-Honig gibt.